

Pressemitteilung

Volksbanken wollen kooperieren

Halle / Zeitz. Angesichts der dynamischen Veränderungen im Finanzdienstleistungssektor planen die Volksbank Halle (Saale) eG und die Volks- und Raiffeisenbank Zeitz eG, enger miteinander zusammenzuarbeiten. Die Banken führen nach eigenen Angaben derzeit Orientierungsgespräche über eine Kooperation zur Bewältigung der steigenden regulatorischen Anforderungen und der anstehenden Migration auf das neue technische System.

Hintergrund der gestiegenen regulatorischen Anforderungen ist die Vielzahl neuer Verordnungen und Gesetze, welche nach der Finanzmarktkrise erlassen wurden und deren Umsetzung insbesondere kleinere und mittlere Banken wie die Volks- und Raiffeisenbanken sowie Sparkassen schwer belastet. Diese Banken haben die Krise zwar nicht verursacht, müssen deren Folgen aber ebenfalls stemmen.

Die Umstellung des technischen Systems resultiert aus der Fusion der beiden genossenschaftlichen Rechenzentralen und betrifft jeden einzelnen Arbeitsplatz in den jeweiligen Banken. Die Migration betrifft ca. 400 Banken bundesweit.

Die Volksbank Halle (Saale) eG und die Volks- und Raiffeisenbank Zeitz eG gehören beide zu den betriebswirtschaftlich gut aufgestellten Genossenschaftsbanken. Ziel der geplanten Kooperation ist es, Synergien u.a. als Grundlage einer weiteren starken Entwicklung für die Häuser herauszuarbeiten und damit die Kosten langfristig zu senken. Von der Zusammenarbeit versprechen sich die Institute Vorteile für alle Seiten. Im Mittelpunkt stehen auch die steigenden Kundenanforderungen an moderne Banken. „Gemeinsam wird es uns leichter fallen, das zu bewahren, was unsere beiden Kreditinstitute schon heute auszeichnet, sie mit noch individuelleren Angeboten und Beratungsleistungen weiterzuentwickeln und technische Innovationen zügig umzusetzen und damit ein starker Partner für die Privat- und Firmenkunden in der Region zu sein.“ erklären die Vorstände der Häuser.